

NOTDIENSTE UND KINO

APOTHEKEN

DONNERSTAG, 19. MÄRZ
Harburg Süderebe
Finkenwerder
Neu Wulmstorf
Wilhelmsburg
Weddel
Heide-Apotheke Neu-Wulmstorf
Bahnhofstraße 35 d
Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus
Reeseberg 62 (bis 22 Uhr).

DRK Lüneburg 04131/67360
DRK Stade 04141/80330
Diakoniestation Tostedt
0171/6419235
Awo 040/19767; ASB 040/19212
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Buchholz 04181/380868
Winsen 04171/6796977
Seevetal 040/181383417
Hamburg-Harburg 040/18034227
Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
Beratungsstelle Harburg
Schloßmühlendamm 3
Montag-Freitag von 9 - 12 Uhr
040/30092227
Weißer Ring
Opferberatung 08000800343

WOCHENMÄRKTE

DONNERSTAG, 19. MÄRZ
Amelinghausen
7 bis 13 Uhr, Grenzweg
Amt Neuhaus
8 bis 12 Uhr, Kirche
Harburg
8 bis 13.30 Uhr, Sand
Hechthausen
8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Himmelforten
14 bis 18 Uhr, Marktplatz
Lüneburg
8 bis 13 Uhr, Thorner Platz
Maschen
7 bis 13 Uhr, Schulstraße/Dorfplatz
Neugraben
7 bis 13 Uhr, Neugraber Markt
Reppenstedt
7.30 bis 13 Uhr, Landwehrplatz
Scharnebeck
14 bis 17.30 Uhr, Marktplatz
Steinkirchen
8 bis 14 Uhr, Einmündungsbereich
Gartenstraße
Wilhelmsburg
14 bis 16 Uhr, Karl-Arnold-Ring

AKTUELLE FILME

Harburg (040)
CinemaxX (Tel.76793939): „American Sniper“, Do-Di 19.50/ Fr+Sa 23, „Asterix im Land der Götter“, tägl. 14.20, „Baymax“, tägl. 14.30, „Bibi und Tina“, Sa+So 11.45, „Chappie“, tägl.(Sa nicht) 14.10, „Cinderella“, tägl. 14.10/17/ 19.50, „Der kleine Drache Kokosnuss“, So 11.45, „Die Bestimmung“, tägl. 14, „Die Pinguine aus Madagaskar“, So 11.45, „Die Trauzeugen AG“, Do+Mi 16.25/ Fr+Sa 23.30/ Di 21, „Fifty Shades of Grey“, tägl.(Mo nicht) 20.20/ Sa+Mo 16.20/ Fr+Sa 23.20, „Focus“, tägl.(Di nicht) 21, „Fünf Freunde“, So 11.45, „Honig im Kopf“, tägl. 17.10(Mo 20.10), „Kingsman“, tägl. 17.10/20.30(Di nicht)/ Fr+Sa 23, „Mandira Filozufu 2“, Fr+Sa 23.30/ So 16.25, „Paddington“, Sa 11.45, „Shau das Schaf“, Fr+Sa 23.30/ Fr+Sa 23, „Traumfrauen“, tägl. 20.10(Mo nicht)/ Fr+Di 16.25/ Sa 14.10, „Asterix im Land der Götter -3-D“, Sa+So 11.45, „Baymax -3-D“, Sa+So 11.45, „Spongebob -3-D“, tägl. 17.15, „Spongebob“, tägl. 14/ Sa+So 11.45, „Die Bestimmung -3-D“, tägl. 17/20/ Fr+Sa 23, „Der Nanny“, Mi 20.10, „The Imitation Game“, Mo 17/ Di 20.
Buchholz (04181)
Movieplex (Tel.7931): „Cinderella“, tägl. 15/17.30/20(Fr nicht), „Verstehen Sie die Bölers?“, Fr+So 18/ Fr+Sa 22.30, „Frau Müller muss weg“, Fr+Sa 22.30, „Spongebob -3-D“, Sa+So 12.30, „Asterix im Land der Götter -3-D“, Sa+So 12.30, „The Imitation Game“, Fr+Sa 22.30, „Shau das Schaf“, tägl. 14.30/16.15/ 20.15(So nicht)/ Sa+So 12.30, „Still Alice“, Do,Sa,Mo 18/ Fr 20/ So 20.15.
Neu Wulmstorf (040)
Das Kino (Tel.7008547): „American Sniper“, tägl. 20, „Spongebob -3-D“, Sa+So 17/ So 15, „Spongebob“, Sa 15.
Winsen (04177)
Kino (Tel.64300): „Fifty Shades of Grey“, So 17.50/ Fr+Sa 22.45, „Frau Müller muss weg“, tägl. 18.25, „Traumfrauen“, Do+Mo 17.45/ Sa 17.50, „Honig im Kopf“, tägl. 15(Sa+So nicht), „Asterix im Land der

Götter“, Sa+So 15, „Die Bestimmung -3-D“, tägl. 20.50(Fr 20.20/ Fr+Sa 23, „Spongebob“, Sa+So 13, „Willkommen auf Deutsch“, Sa+So 12.50, „Die Sprache des Herzens“, Mo 20.20, „Shau das Schaf“, tägl. 14.40/16.30/19(Fr 19.45)/ Sa+So 12.45, „American Sniper“, Do,Sa,So 20.20/ Fr 22, „Cinderella“, tägl. 14.30(Fr 14.50)/16.45(Fr 17.45), „Kingsman“, tägl. 20.05(So 20.15).
Lüneburg (04131)
Filmpalast (Tel.3033222): „Cinderella“, tägl. 14.15/16.45/ So 11.40, „Chappie“, Fr+Sa 22.30, „Honig im Kopf“, tägl. 16.50, „Shau das Schaf“, tägl. 14.50/17.10/20.15(Mo nicht)/ So 11.30, „Bibi und Tina“, So 11.40, „Fünf Freunde“, So 11.30/13.30, „Baymax“, Sa,So,Mi 15.10/ So 12, „Fifty Shades of Grey“, tägl. 20/ Fr+Sa 23, „Traumfrauen“, tägl. 17.30/20.20(Di nicht)/ Fr+Sa 22.50, „Spongebob -3-D“, tägl.(Do+Mo nicht) 14.30, „Spongebob“, So 11.50, „Asterix im Land der Götter“, tägl. 15.10, „Asterix im Land der Götter -3-D“, So 11.50, „The Boy next Door“, tägl. 18/20.15/ Fr+Sa 22.15, „Focus“, tägl. 15.30, „Der Nanny“, Mi 19.45, „Frau Müller muss weg“, Do,Fr,Mo,Di 16/ Mi 20.30, „Die Trauzeugen AG“, tägl. 15, „Verstehen Sie die Bölers?“, tägl. 18/ Mo+Di 20.30, „Seventh Son“, Fr+Sa 23, „Afrika -3-D“, Do+Mo 14.30/ So 12, „Kingsman“, tägl. 19.50/ Fr+Sa 22.50, „Die Bestimmung -3-D“, tägl. 14.20/20/ Fr+Sa 22.50, „Die Bestimmung“, tägl. 17, „Into the Woods“, So-Mi 17.30, „Los Vegeros“, Di 20.
Scala (Tel.2243222): „Die Biene Maja“, tägl. 15, „Paddington“, tägl. 15, „A most violent Year“, tägl. 19/21.30, „Still Alice“, tägl. 14.45/17/ 19.15, „Selma“, Do-So 19/ Mo-Mi 16.45, „Birdman“, tägl. 21.30, „Heute bin ich Samba“, tägl. 14.30(Sa nicht)/19/21.30, „Von jetzt an kein Zurück“, tägl. 16.45, „Willkommen auf Deutsch“, tägl. 17/21.30, „Das Mädchen Hirut“, Do-So 17/ So 12, „Wir sind die Besten(OmlU)“, Mo 19.15, „Paris des Nordens(OmlU)“, Di 19.15, „Finnisches Blut(OmlU)“, Mi 19.15.
Buxtehude (04161)
City-Kino (Tel.600556): „Asterix im Land der Götter -3-D“, tägl. 15.30, „Selma“, Do,Sa,Mo,Mi 17.30, „Der große Trip“, So 11/ Mo 17.30, „Fifty Shades of Grey“, Do+Di 17.30/ Sa 23, „Frau Müller muss weg“, Fr,So,Di 17.45, „Honig im Kopf“, Sa 12.45/ So 17.30, „Spongebob -3-D“, tägl. 15.30/ Sa+So 13.30, „Kingsman“, tägl. 20.15/ Sa 23, „American Sniper“, tägl. 20.15, „Paddington Bear“, So 11, „Traumfrauen“, Fr,Sa,Mi 17.30, „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, So 13.15.
Harsefeld (04164)
Lichtspiele (Tel.81460): „300 Worte Deutsch“, Do 20/ Fr 19/ Sa 18.30/ So 11, „Honig im Kopf“, Sa 15/ So 19.30, „Fifty Shades of Grey“, Fr 21.30/ Sa 21/ So 16.30/ Mo 19/ Di 20, „Willkommen auf Deutsch“, Mi 19.30, „Die Biene Maja“, So 14.
Stade (04141)
CineStar (Tel.420042): „Bestimmung -3-D“, tägl. 17/19.50/ Fr+Sa 22.50, „Die Bestimmung“, tägl.(Mo nicht) 14.30, „Cinderella“, tägl. 14(Mo nicht)/17.20/ Do 20, „Kingsman“, tägl. 19.30/ Fr+Sa 22.40, „Chappie“, Sa 23, „American Sniper“, tägl. 20.10/ Fr+Sa 23, „Seventh Son -3-D“, Fr 23.20, „Asterix im Land der Götter“, So 11.40, „Fünf Freunde 4“, tägl.(Mo nicht) 14.40, „Fifty Shades of Grey“, Do+Mi 17.10/ Fr-Di 20, „Bibi und Tina“, So 12.20, „Honig im Kopf“, tägl.(Mo nicht) 14.10, „Spongebob“, So 12.10, „Spongebob -3-D“, tägl.(Do+Mo nicht) 17.10, „Traumfrauen“, tägl. 16.45/ Fr+Sa 22.15, „Baymax“, So 11.50, „Shau das Schaf“, tägl. 14.50(Mo nicht)/17.30/ Do+Mo 20.20/ Fr-Di 19.40/ So 12, „Der Nanny“, Mi 19.45.



Annekathrin Heyenrath (l.) mit Hiba Boussi, die im Internationalen Café in Winsen dolmetscht Lebenshilfe Lüneburg-Harburg

„Ich erlebe die beste Phase meines Lebens“

Hiba Boussi ist aus dem Internationalen Café in Winsen nicht mehr wegzudenken

WINSEN :: Die Lebensfreude von Hiba Boussi ist ansteckend. Die junge Frau, die wegen einer Lähmung in den Beinen auf den Rollstuhl angewiesen ist, strahlt vor Glück. „Zum ersten Mal kann ich helfen und nicht ich bekomme die Hilfe. Ein völlig neues Gefühl“, sagt Boussi. Das vermittelt ihr das Engagement in der Flüchtlingshilfe Winsen im Internationalen Café der Kirchengemeinde. Das Ehrenamt hatte die 19-Jährige nach einem Praktikum bei der Lebenshilfe in Winsen Ende vorigen Jahres gesucht und gefunden. Seit Oktober 2013 bringt das Internationale Café Bürger und Asylbewerber zusammen. Das Café öffnet im Wechsel sonnabends vormittags und nachmittags im Gemeindehaus der St. Marien Kirche. Die Treffen mit den Ehrenamtlichen helfen den Flüchtlingen, sich in der Luhestadt einzugewöhnen. Hiba Boussi hat durch ihre Arbeit dort neues Selbstbewusstsein entwickelt. „Ich fühle mich besser als je zuvor.“ Als Tochter libanesischer Eltern, die vor fast 30 Jahren nach Deutschland kamen, ist sie zweisprachig mit Deutsch und Arabisch aufgewachsen. Mit ihrem Ehrgeiz, sich schulisch weiterzuentwickeln, von der Förderschule zur mittleren Reife, ist Englisch als Sprache hinzugekommen. Mit ihren Sprachkenntnissen und ihrem Einsatz ist die junge Frau für das Internationale Café Gold wert.

Sie ist die einzige der 40 freiwilligen Helfer, die für die arabisch sprechenden Flüchtlinge aus Syrien und dem Sudan übersetzen kann. „Alle sind dankbar, dass da jemand ist, der ihre Sprache versteht und spricht.“ Hiba Boussi ist begeistert. „Sie nehmen mich so wie ich bin. Dass ich im Rollstuhl sitze, spielt keine Rolle.“ Für die Zukunft sei geplant, dass sie Sprachkurse gibt und bei einem Willkommens-Projekt mit Schülern als Übersetzerin mitmacht. „Je mehr ich mich engagiere, umso wichtiger werden mir die Menschen.“ So hilft sie einem jungen Mann bei der Wohnungssuche, der bereits eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten hat. Auch zur Integration ins gesellschaftliche Leben trägt das Ehrenamt bei. „Durch dieses hat sich mein Freundeskreis erweitert. So waren einige von uns aus dem Café gemeinsam beim Stöcker Faslam“, sagt Boussi. „Derzeit erlebe ich die bisher beste Phase meines Lebens.“ Dass das Engagement in der Flüchtlingshilfe dazu beiträgt, die körperlichen Einschränkungen zu verringern, hätte die junge Frau, die von Geburt an auf den Rollstuhl angewiesen ist, nicht geglaubt. „Seit ich im Café mitmache, passieren Dinge, die meine Mobilität verbessern“, sagt sie. „Das motiviert mich.“ Sie ist erstaunt darüber, wie ihr Körper auf die positiven Verände-

rungen ihrer Psyche reagiert, die durch die Aufgabe hervorgerufen werden. „Ich wusste sofort, dass diese ehrenamtliche Aufgabe ihr Ding ist“, sagt die Sozialpädagogin Annekathrin Heyenrath von der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg, die sich mit Inklusiver Freizeitgestaltung befasst. Sie habe die 19-Jährige bei den ersten Besuchen im Café zwar begleitet, aber nur wenig unterstützt und sie machen lassen. Der Erfolg gibt der Sozialpädagogin recht: Seit Januar dieses Jahres besucht Hiba Boussi die Treffen alleine. „Es ist schön zu sehen, wie sie die Flüchtlinge an die Hand nimmt und ihnen hilft. Mit der Aufgabe ist Hibas Selbstbewusstsein gewachsen und es wird täglich größer“, so die Lebenshilfe-Mitarbeiterin. Das Projekt „Inklusive Freizeitgestaltung“ wird von der Aktion Mensch gefördert und soll Begegnungen im Alltag zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen schaffen. Wer Anregungen für inklusive Freizeitprojekte sowohl hat, Projekte in dieser Art umsetzen möchte oder auf der Suche nach solchen ist, kann sich an die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg wenden. Ansprechpartner sind für den Landkreis Harburg Annekathrin Heyenrath unter 0163-2796732 oder inklusion-hb@lhlh.org und für Lüneburg Stadt und Land Markus Lauenroth unter 0163-2796747 oder inklusion-ig@lhlh.org. (HA)

NEU WULMSTORF
Ratssitzung zum P+R-Konzept am Bahnhof
Der Rat der Gemeinde Neu Wulmstorf trifft sich heute, 19. März, um 19.30 Uhr, zur öffentlichen Sitzung im Ratsaal. Inhaltlich geht es um die Bewertung der Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Nyergesújfalú, die Plakatierung in Neu Wulmstorf, den Bebauungsplan „Mienenbüttel“, das zukünftige P+R-Konzept für den Bahnhof Neu Wulmstorf und die Widmung einer Wegfläche in Ardestorf. (ivr)

HANSTEDT
FDP-Ortsverein lädt ein zur Jahreshauptversammlung
Der Vorstand des FDP-Ortsverbandes Hanstedt hält am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr, seine Jahreshauptversammlung im „Heidekrug“ in Hanstedt ab. Die Hanstedter Liberalen wollen sich erneut mit den Y-Trassen-Varianten in der Samtgemeinde beschäftigen. Die Trassenplanung entlang der Bundesautobahn A 7 konnte zu Beginn des Jahres ebenfalls durch die Plakatierung verhindert werden. Dass jetzt eine Vielzahl von Trassenvarianten neu in die Diskussion gebracht wurde, die planfestgestellte Trasse Lauenbrück-Visselhövede-Hannover aber bis heute nicht umgesetzt wurde, ist Bestandteil der Diskussion. Zudem wird der Vorstand neu gewählt. (ivr)

NEU WULMSTORF
Mit dem Sozialverband in den Spreewald
Der Sozialverband Neu Wulmstorf reist vom 13. bis 18. Mai in den Spreewald. Auf dem Programm stehen eine Kahnfahrt und der Besuch einer Gurkenfabrik. Zudem fahren die Teilnehmer in ein ehemaliges Braunkohletagebaueingewandert und besichtigen eine Brauerei. Dresden wird dann per Rundfahrt erkundet. Auf der Rückreise macht der SoVD einen Stopp in Potsdam. Dort können die Teilnehmer das Schloss Sanssouci besichtigen. Im Reisepreis von 625 Euro pro Person sind Busfahrt, Bett im Hoteldoppelzimmer mit Frühstück und Abendessen in verschiedenen Hotels, alle Besichtigungen, Führungen und Rundfahrten enthalten. Anmeldungen nimmt Reiseleiterin Ursula Pehmöller noch bis zum Donnerstag, 26. März, unter 040/700 56 60 entgegen. (ivr)

HITTFELD
Anmeldungen für Flohmarkt „rund ums Kind“
Der Hittfelder Flohmarkt „rund ums Kind“ findet am 18. April von 10 bis 12 Uhr im und am Gemeindehaus, Schillerplatz 4, statt. Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. Der Erlös aus dem Kuchenbuffet kommt dem evangelischen Kinderspielkreis zugute. Wer auf dem Flohmarkt verkaufen möchte, kann sich am Montag, 23. März, einen Stand reservieren. Anmeldungen nimmt das Organisations-Team von 17 bis 18 Uhr nur unter der Telefonnummer 04105/570932 entgegen. (ivr)

ANZEIGE

Wir sind da, wo Sie sind!
Alles erfahren, was in Ihrer Region los ist. Jeden Tag in der Extra-Regionalausgabe des Hamburger Abendblattes.
Mo.-Sa. im Hamburger Abendblatt
Jetzt testen: 040/33 3940 11 www.abendblatt.de/abo
Hamburger Abendblatt

CDU stellt Kleine Anfrage zu Rübke

A 26: Abgeordnete wolle wissen, ob ernsthaft an einer Umgehungs-lösung gearbeitet wird
WINSEN/RÜBKE :: Die Frage einer vertraglichen Lösung für Rübke im Rahmen der Autobahn A 26 ist ein Thema, dass vor allem die CDU-Landtagsabgeordneten der Unterelberegion ureitbre. Einerseits befürworten sie die Fortführung der Autobahn bis Hamburg als wichtige Lebensader für den Stader Raum, andererseits ist besonders die zukünftige Verkehrssituation bei Rübke mit der geplanten Autobahnabfahrt ein echtes Problem. Der Wirtschaftsausschuss des Niedersächsischen Landtages beschäftigte sich im Februar in Hannover mit der A 26. Auf Nachfrage der CDU wurde allerdings keine Aussage darüber gemacht, ob im Gespräch zwischen Hamburgs Wirtschaftsminister Frank Horch und Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies der Bau einer „Ortsumgehung Rübke“ eine Rolle gespielt habe. Aus Sicht von Petra Tiemann, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, sei das alles „kalter Kaffee“, heißt es in einer Pressemitteilung von CDU-Landtagspolitiker Heiner Schönecke. Die Gespräche mit Hamburg gäbe es längst und ein gemeinsames Verkehrskonzept für Hamburg und das Alte Land seien in Vorbereitung. Die Forderung ihres CDU-Kollegen Heiner Schönecke nach einer Ortsumgehung für die vom Autobahnbau besonders betroffenen Ortschaft Rübke sei in der Sache richtig, aber an einer Lösung werde bereits gearbeitet. Um zu klären, ob Bewegung in die Angelegenheit kommt und es tatsächlich bereits Fortschritte gibt, haben die CDU-Politiker jetzt eine „Kleine Anfrage“ zum Thema an die Landesregierung gestellt. Sie teilen die Ansicht ihrer Landtagskollegin Petra Tiemann nicht: „Es ist nicht erkennbar, dass bei den letzten Gesprächen die zwingend notwendige Ortsumgehung Rübke ein Thema war“, betont Schönecke. Der Stader Landtags-Abgeordnete Kai Seefried fügt hinzu: „Der sogenannte Dialogprozess wird nichts daran ändern, dass es auch weiterhin ein Klagerisiko geben wird. Die Landesregierung kann daher bereits heute genauso handeln, wie nach einem solchen Prozess.“ (ivr)



Die Rübker Landwirte Helmut Benecke, Helmut Ellmers und Uwe Hoyer (v.l.) wollen keine Autobahnabfahrt bei ihrem Dorf Wilkens